

### **Vorbemerkung des Herausgebers**

*Eine Vorfassung einer dieser Websites wurde von Neonazis schlicht und einfach geklaut und auf deren Homepage wiedergegeben. Sogar mein Name wird da als Herausgeber genannt, wenn auch fälschlicherweise mit einem Professoren-Titel garniert. Es versteht sich, dass ich vieles dagegen habe, dass der von mir edierte Text auf eine Neonazi-Homepage erscheint. Als Vertreter der Open-Access-Bewegung kann ich aber nichts dagegen haben, wenn meine Publikationen (wie auch immer) weiterverwendet werden. Ich knüpfe daran nur die Bedingung, dass Quelle, Autor Herausgeber und – sofern nicht ausdrücklich abweichend angegeben – darauf verwiesen wird, dass das Urheberrecht beim GIFT Verlag, bei der >Gesellschaft für interdisziplinäre Forschung Tübingen< (GIFT) bzw deren Nachfolger liegt.*

*Ich habe es bisher nicht für möglich gehalten, dass auf den hier wiedergegebenen Texten aus dem 3. Reich überhaupt irgendwo positiv Bezug genommen werden könnte. Wie blöd muss man eigentlich sein, um noch heute einen derartigen Text unkritisch zu rezipieren?*

*Tübingen, im Februar 2014*

*Gerd Simon*

## **Walther Wüst**

### **Behandlung jüdischer Verfasser einschlägiger Werke**

(14.12.43)<sup>1</sup>

*Erstfassung vor März 2001*

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, gebe ich im Auftrag des Reichsstudentenführers, Gauleiter und Reichsstatthalter Dr. G. A. Scheel die Gruppe Kulturwissenschaft des "Studienführers" heraus, eines namentlich zur Einweisung der studentischen Frontgeneration in alle Wissensgebiete dienenden enzyklopädischen Unternehmens. Es ergibt sich nun bei einem Fachband die Frage, ob der jüdische Verfasser eines einschlägigen und unter Umständen in die Literaturübersicht aufzunehmenden Werkes als Jude hervorgehoben werden soll. Da lt. Auskunft des Reichssicherheitshauptamtes trotz mehrfacher Bemühungen eine verbindliche Regelung in dieser Angelegenheit noch nicht zustande kam, wäre ich Ihnen, Reichsleiter, für eine Weisung in dieser doch grundsätzlich sehr wichtigen Frage zu grossem Dank verpflichtet.

---

<sup>1</sup> Wüst an Rosenberg. 14.12.43. BA BDC PA. Wüst Bl. 51